



Geschäftsbericht 2016

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei



**Genossenschaftsbank
Weil im Schönbuch eG**



„Im Team für Sie da sein“



„WAS VON DER WELT SEHEN“

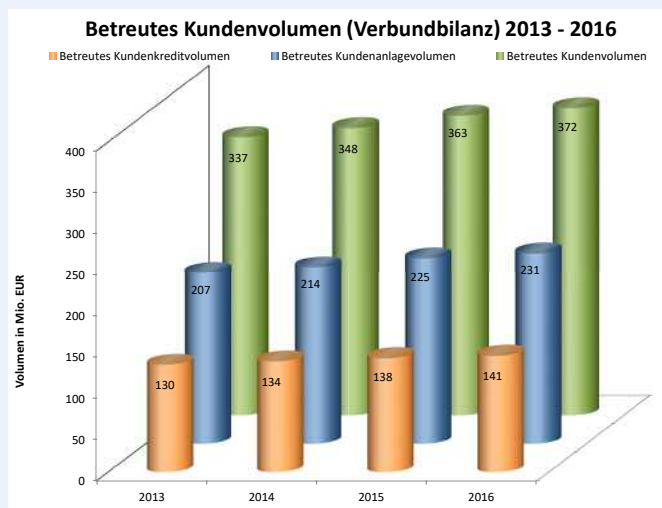


„sich aufeinander verlassen“



„Bildungspartnerschaft“

Die Entwicklung auf einen Blick



Die Geschäftsentwicklung unserer Bank

Die positive Entwicklung unserer Kundeneinlagen im Jahr 2016 führte zur Erhöhung der Bilanzsumme um 2,3%. Die durchschnittliche Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4,4% erhöht.

Die Kundenforderungen blieben nahezu unverändert, während sich das vermittelte Kreditvolumen vor allem durch die Nachfrage nach langfristigen Wohnbaukrediten positiv entwickelt hat.

Die durch den Anstieg der Kundeneinlagen und aufgrund von Fälligkeiten zugeflossene Liquidität wurde aus Renditegesichtspunkten vorrangig in Wertpapieren mit längeren Laufzeiten angelegt. Dadurch haben sich unsere Wertpapieranlagen deutlich erhöht und die Forderungen gegenüber unserer Zentralbank, der DZ BANK AG, reduziert.

Die positive Entwicklung der Einlagen zeigt die ungebrochene Attraktivität unserer sicheren Geldanlagemöglichkeiten und die anhaltend hohe Sparquote unserer Kunden. Der Anstieg der bilanziellen Kundeneinlagen um 2,2% entfällt vor allem auf die täglich fälligen, während die Spareinlagen weiter zurückgegangen sind. Aufgrund des dauerhaft niedrigen Zinsniveaus hat die tägliche Verfügbarkeit der Einlagen, auch wegen geringerer Attraktivität der anderen Anlageformen, für unsere Kunden einen hohen Stellenwert. Beim Anstieg der Sichteinlagen sind jedoch auch stichtagsbedingte Effekte zu berücksichtigen.

Die Erträge aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft waren trotz der insgesamt positiven Entwicklung an den Kapitalmärkten und der vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase interessante Alternative zu herkömmlichen Anlageformen rückläufig.

Im Vermittlungsgeschäft konnte das Vorjahresergebnis trotz deutlich höherer Erträge aus der Immobilienvermittlung auf Grund der Rückgänge im Versicherungs-, Bauspar-, Kredit- und Reisevermittlungsgeschäft nicht mehr erreicht werden. Das niedrige Zinsniveau wirkt sich dabei auch negativ auf das Bauspar- und das Lebensversicherungsgeschäft aus.

Die Zahl unserer Mitglieder beläuft sich zum Jahresende 2016 auf 3.562.

Das Personal bestand zum Jahresultimo aus 40 Personen, davon 13 in Teilzeit und 5 Auszubildende.

Die Lage unserer Bank

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse der Genossenschaftsbank Weil im Schönbuch eG sind geordnet. Aufgrund der positiven Entwicklung konnten wir die angestrebten Wachstumsziele beim Kundeneinlagevolumen 2016 erreichen, während das Kundenkreditvolumen aufgrund der verhaltenen

Kreditnachfrage stagnierte. Das Zinsergebnis hat sich aufgrund von Vorfälligkeitsentschädigungen und längerfristigen Ausleihungen entgegen den ursprünglichen Erwartungen leicht erhöht. Vor dem Hintergrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus sind künftig aber deutliche Rückgänge zu erwarten. Das Provisionsergebnis konnte nicht ganz auf Vorjahresniveau gehalten werden. Die Verwaltungsaufwendungen sind aufgrund des höheren Personalaufwandes insgesamt angestiegen. Das Betriebsergebnis im Jahr 2016 ist, verglichen mit Genossenschaftsbanken vergleichbarer Größe, immer noch überdurchschnittlich gut. Das gilt auch für die Relation von Erträgen zu Aufwendungen.

Aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 können wir die überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung und die internen Reserven weiter stärken. Für Risiken aus dem Kreditgeschäft wurde ausreichend Vorsorge getroffen. Die Zahlungsfähigkeit unserer Bank war im abgelaufenen Jahr jederzeit gegeben.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss von EUR 741.278,20 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 3.390,81 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 340.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen - wie folgt zu verwenden:

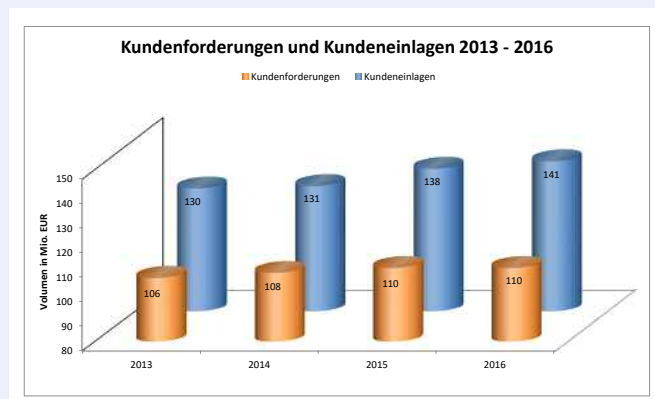
Vorschlag der Ergebnisverwendung	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 5,00 %	139.527,16 €
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	130.000,00 €
b) andere Ergebnisrücklagen	130.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	5.141,85 €
Bilanzgewinn	404.669,01 €

Ausblick

Das Niedrigzinsniveau wird auch in den kommenden Jahren Anleger und Bankgeschäft belasten. Die Entwicklung der Kreditgenossenschaften und das geschäftliche Umfeld wird nach unserer Einschätzung auch in den kommenden Jahren von dem verstärkten Wettbewerb, dem weiter steigenden Margendruck, einem erhöhten Beratungs- und Anlagebedarf sowie den zunehmenden Anforderungen an die Produkt- und Beratungsqualität geprägt sein.

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung im Geschäftsbereich und der damit verbundenen positiven Gehaltsentwicklung rechnen wir dennoch weiterhin mit leichtem Wachstum unseres Kundenvolumens.

Insgesamt erwarten wir trotz rückläufiger Ertragslage wieder zufriedenstellende Ergebnisse in den nächsten beiden Geschäftsjahren, die eine attraktive Dividendenausschüttung an unsere Mitglieder und eine angemessene Dotierung unserer Eigenkapitalausstattung gewährleisten.



Kurzbilanz* zum 31. Dezember 2016

Aktivseite

Barreserve	1.182.462,13 €
Forderungen an Kreditinstitute	3.182.178,72 €
Forderungen an Kunden	109.468.487,77 €
Schuldverschreibungen/andere Festverzinsliche Wertpapiere	40.142.460,90 €
Aktien/andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	15.850.350,50 €
Beteiligungen/Geschäftsguthaben bei anderen Genossenschaften	5.446.046,55 €
Immaterielle Anlagewerte	5.449,00 €
Sachanlagen	3.327.225,26 €
Sonstige Vermögensgegenstände	756.258,06 €
Summe Aktiva	179.360.918,89 €

Gewinn- und Verlustrechnung

Zinsüberschuss	3.908.798,60 €
Laufende Erträge	561.712,26 €
Provisionsüberschuss	934.841,97 €
Sonstige Erträge	95.090,21 €
Allg. Verwaltungsaufwendungen	3.395.774,24 €
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte/Sachanlagen	188.732,58 €
Sonstige Aufwendungen	49.296,32 €
Bewertungsergebnis	-199.015,93 €
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.667.623,97 €
Einkommen-/Ertrag- und sonstige Steuern	526.345,77 €
Einstellung in Fonds f. allg. Bankrisiken	400.000,00 €
Jahresüberschuss	741.278,20 €
Gewinnvortrag aus Vorjahr	3.390,81 €
Einstellung in Rücklagen	340.000,00 €
Bilanzgewinn	404.669,01 €

Passivseite

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.103.487,14 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	140.840.413,18 €
Sonstige Verbindlichkeiten	123.136,57 €
Rechnungsabgrenzungsposten	5.591,33 €
Rückstellungen	1.131.730,00 €
Fonds für allg. Bankrisiken	8.600.000,00 €
Eigenkapital	16.556.560,67 €
Summe Passiva	179.360.918,89 €
Eventualverbindlichkeiten	1.863.288,52 €
Andere Verpflichtungen	7.719.442,75 €

*Es handelt sich um eine verkürzte Darstellung. Die vollständige Fassung einschließlich Anhang, Lagebericht und Bestätigungsvermerk wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk enthält keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB. Die Unterlagen wurden zur Offenlegung beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Kurzbericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat sich in Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben vom Vorstand während des Geschäftsjahres regelmäßig über die allgemeine Geschäftsentwicklung und über wichtige Einzelvorgänge sowie über die Vermögens-, Finanz-, Risiko- und Ertragslage berichten lassen. Erforderliche Beschlüsse über vorgelegte zustimmungspflichtige Geschäfte wurden gefasst.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses haben wir eingehend geprüft.

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe, hat die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2016 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Aus dem Aufsichtsrat scheiden turnusgemäß Marion Hamacher und Reiner Brennenstuhl aus. Beide stellen sich zur Wiederwahl, was nach unserer Satzung zulässig ist. Die Wiederwahl wird von Vorstand und Aufsichtsrat empfohlen.

Der Aufsichtsrat spricht Vorstand und Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit Dank aus. Durch ihren engagierten Einsatz haben sie maßgeblich zum Erfolg beigetragen.

Besonderer Dank gilt ebenfalls unseren Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen, das sie unserer Bank auch 2016 wieder entgegengebracht haben.



Online-Banking



VR-BankingApp



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Zeitgemäß und zukunftsfähig – digital und lokal

Ein Baustein für nachhaltigen Erfolg ist die Verknüpfung der persönlichen Welt mit der digitalen Welt.

Wir sind da, wo Sie sind: immer erreichbar – digital und lokal.

Ganz egal, ob durch die persönliche Beratung vor Ort, durch Onlinebanking, mittels VR-Banking-App oder an über 19.600 Geldautomaten in ganz Deutschland.

So können Sie mit uns in Kontakt treten, wo, wie und wann Sie möchten, modern und sicher.

Unsere Stärke ist die Verknüpfung der digitalen mit der persönlichen Welt.

Im Gegensatz zu Direktbanken bieten wir Ihnen den großen Vorteil, dass Sie bei uns nach wie vor persönlich vor Ort den Berater Ihres Vertrauens aufsuchen können.

Unsere Mitarbeiter hören Ihnen erst zu und beraten dann: ehrlich und nachhaltig, persönlich und auf Sie abgestimmt. Das verstehen wir unter genossenschaftlicher Beratung.

Dafür sind wir für Sie hier in Weil im Schönbuch da.

Genossenschaftsbank Weil im Schönbuch eG

Hauptstraße 38
71093 Weil im Schönbuch
Telefon: (0 71 57) 561-0
Telefax: (0 71 57) 561-190

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 Uhr - 12:15 Uhr	14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr - 12:15 Uhr	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr - 12:15 Uhr	
Donnerstag	8:00 Uhr - 12:15 Uhr	14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr - 12:15 Uhr	14:00 Uhr - 17:00 Uhr



 **Volksbanken
Raiffeisenbanken**

Im FinanzVerbund mit:

 **DZ BANK**
Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main

 **Bausparkasse
Schwäbisch Hall**

 **Deutsche
Genossenschafts-
Hypothenbank**

 **Ein Produkt der
TeamBank**

 **Münchener
Hypothenbank**

 **FIDUCIA IT**

 **Süddeutsche
Krankenversicherung**

 **R+V
Versicherung**

 **Union
Investment**

 **VR LEASING**